

## Erledigt **Ubuntu zerschießt UEFI?**

**Beitrag von „g-force“ vom 9. November 2018, 16:00**

Ich bin auf ein merkwürdiges Problem gestoßen.

Ich habe Mojave und Win10 im Dualboot auf einer Samsung 960 Evo, in der EFI liegen CLOVER und ein Ordner MICROSOFT mit den MS-Bootfiles. macOS und Windows haben jeweils nur 1 Partition. Das funktioniert wunderbar.

Dann kam ich auf die glorreiche Idee, daß auch UBUNTU mit auf die Platte könnte. Ich habe einen UBUNTU-Bootstick erstellt und für eine Testinstallation die System-NVme ausgetauscht - weder EFI, Mojave und Win10 waren also bei dieser Installation im Rechner eingebaut!

Ich hatte während des gesamten Experiments keine Veränderungen im BIOS gemacht. Nach der (erfolgreichen) Testinstallation von Ubuntu habe ich den Rechner wieder heruntergefahren und die NVme wieder zurückgetauscht. Und da taucht folgendes Problem auf:

Es startet direkt Windows, CLOVER wird nicht mehr angezeigt! Der Ordner MICROSOFT mit dem BCD liegt aber (ausschließlich) in der EFI, also kann EFI ja nicht weg sein? Ist EFI auch nicht - ich kann mit einem CLOVER-Notfallstick in Mojave booten, die [EFI mounten](#), alles da!

Vorsichtshalber mein EFI-Backup reinkopiert und Neustart - kein Clover! Natürlich alle BIOS-Einstellungen kontrolliert - alles wie immer. Mehrere Versuche, den Clover zu reparieren (Backups, Neuinstallation) scheitern. Nur der CLOVER vom Notfall-USB funktioniert.

Nächste Maßnahme: Ein komplettes Backup der NVme (erstellt mit Macrium Reflect) sollte alles zurücksetzen - geht auch nicht, Clover bleibt verschwunden, MS-BCD funktioniert. Alles sehr rätselhaft...

Letzte Maßnahme: Neuinstallation von Mojave, gemountete EFI mit Backup befüllt, Neustart - Clover ist wieder da! Mit Macrium die Backups von Mojave und Win10 wieder drauf - läuft! 🙌

Meine Frage nun: Was hat UBUNTU mit meinem Rechner gemacht? 🤔

---

**Beitrag von „lenovo“ vom 9. November 2018, 19:48**

Der Booteintrag für Clover ist halt weg. Neu eintragen dann gehts wieder.

---

### **Beitrag von „Tomis“ vom 9. November 2018, 19:59**

Ubuntu ändert seit einem Update von Grub2 ständig die Bootreihenfolge ich hatte das bei mir auch musste im Bios immer von Ubuntu (Linux Mint Tara V2) wieder auf Mac umstellen bin bei Ubuntu (Linux Mint Tara V2) zurück auf eine alte Version (kernel) ohne dieses Update für Grub2.

---

### **Beitrag von „g-force“ vom 9. November 2018, 20:04**

Wo und wie neu eintragen? Auf der Platte, wo Clover, Mojave und Win drauf sind, ist ja nichts verändert worden.

Ich konnte im BIOS nichts dazu umstellen, die Bootreihenfolge der Platten war richtig, der Eintrag "UEFI OS" (der für die EFI-Partition steht) tauchte nicht mehr auf. Wenn ich beim Start mit F8 die möglichen Bootgeräte aufgerufen habe, dann gab es dort nur den "Windows Bootmanager" (der ja auf der EFI-Partition liegt) - aber "UEFI OS" (also CLOVER) war nie da.

---

### **Beitrag von „Tomis“ vom 9. November 2018, 20:06**

er meint : Clover auf die Mac Platte neu installieren und schon ist wieder alles beim alten 😊

---

### **Beitrag von „g-force“ vom 9. November 2018, 20:13**

Bitte nochmal den ersten Post lesen - das habe ich alles gemacht! Ist ja auch naheliegend, daß der EFI irgendwie zerschossen ist...

Aber war erstens diese Platte bei der Ubuntu-Installation garnicht eingebaut, zweitens haben alle Versuche mit Clover auf der ursprünglichen Platte nichts gebracht.

Irgendwie war Clover durch das BIOS gesperrt, erst eine Neuinstallation von Mojave konnte diesen Knoten lösen.

Passiert da was im BIOS , vielleicht im NVRAM? Was NVRAM betrifft, bin ich (noch) ziemlich ahnungslos.

---

### **Beitrag von „Tomis“ vom 9. November 2018, 20:16**

hast du einmal in deinen EFI Ordner geschaut ob da vielleicht ein UBUNTU Ordner ist ? falls ja lösche den einmal

---

### **Beitrag von „g-force“ vom 9. November 2018, 20:32**

Ich habe den EFI-Ordner mehrfach neu bestückt, sogar eine Neuinstallation von Clover gemacht.

Normalerweise wurde beim Start des Rechners und F8 dann zumindest "UEFI OS" angezeigt, zusätzlich der "Windows Bootmanager" - die beiden liegen bei mir ja auch beide in der EFI.

Da nur der "Windows Bootmanager" angezeigt wird, heißt das ja für mich, daß die EFI-Partition da ist! Aber der Clover-Eintrag fehlt (Ja, alle Clover-Dateien liegen auch in EFI).

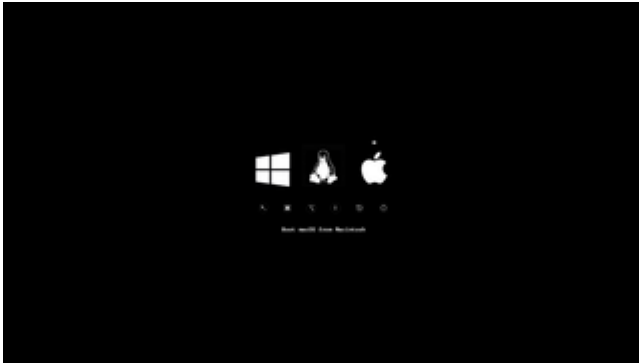
Ubuntu legt einen eigenen EFI-Ordner an, das ist mir bekannt. Da ich aber auf einer anderen NVMe installiert hatte, gibt es in der aktuellen EFI keinen Ordner "ubuntu".

---

### **Beitrag von „Tomis“ vom 9. November 2018, 20:47**

ah... OK kann sein das es hier Unterschiede gibt 😞

ich habe Mac und Linux auf einer Platte und Windof auf einer anderen Platte und habe auch kein Mojave



Sory da fällt mir nichts weiter zu ein

Gruß und noch viel Erfolg

---

### **Beitrag von „g-force“ vom 9. November 2018, 21:32**

[Tomis](#) Dann kannst Du mir aber sicher sagen, wie Du installiert hast (Reihenfolge von macOS und Linux). Normale Installation oder Tricks mit Backups (so wie ich das mache)?

---

### **Beitrag von „lenovo“ vom 9. November 2018, 22:04**

Dir fehlt einfach der Booteintrag für Clover im NVRAM. Wenn du die Platte mit Clover abklemmst und paarmal neu startest erkennt das Uefi das die Platte weg ist und löscht den zugehörigen Eintrag. Windows Boot Manager wird von den meisten Uefis auomatisch erkannt wenn die Platte wieder dran ist.

Boote mal in die Uefi Shell und trage Clover wieder ein.

```
bcfg boot add X fsX:\EFI\path\to\Clover.efi "Clover"
```

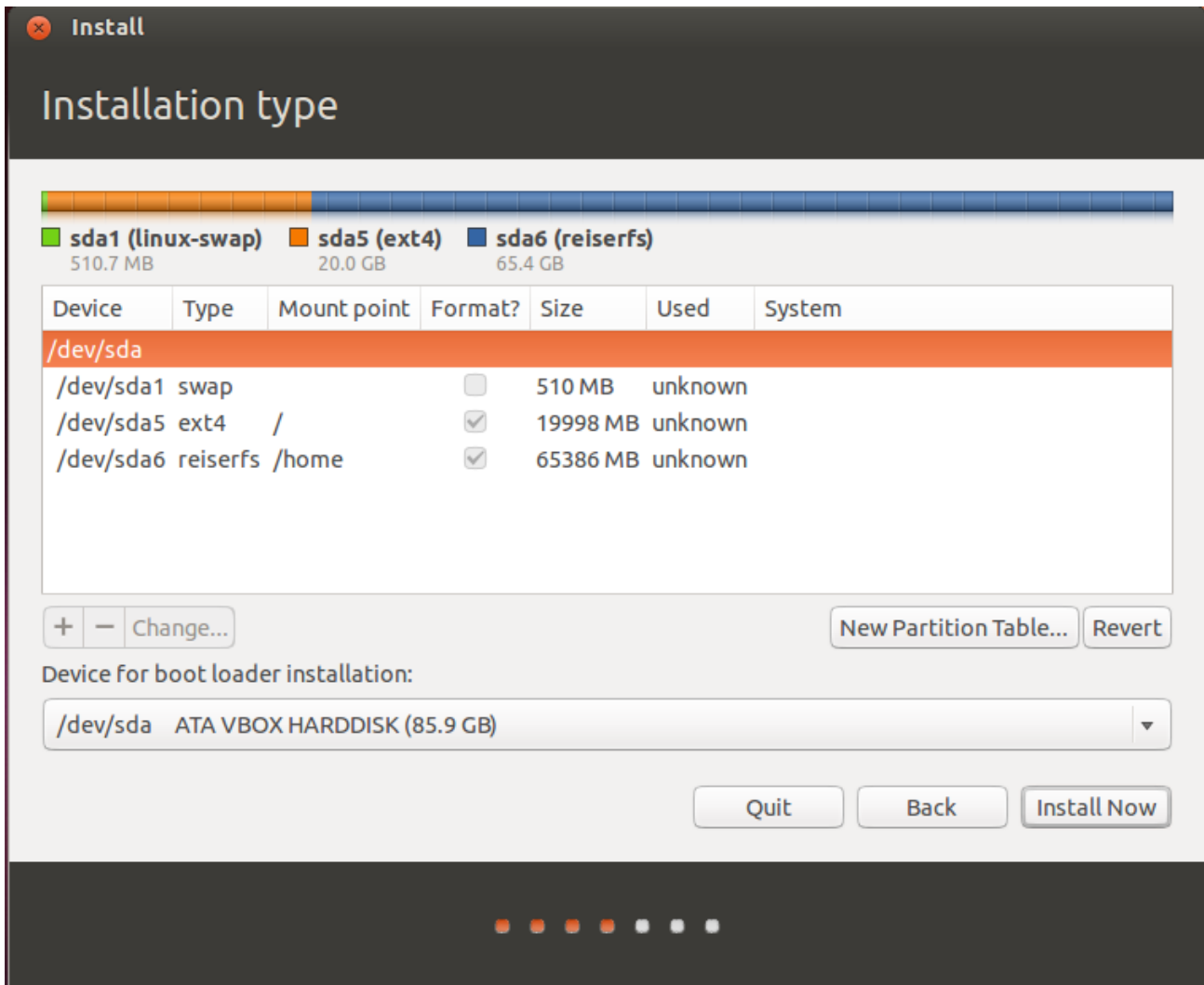
X bitte ersetzen durch die richtige Zahl.

---

### **Beitrag von „b33st“ vom 9. November 2018, 22:32**

Wenn die Platte wirklich vom Rechner physisch getrennt wurde, da kann auch Ubuntu nichts an der Platte verändern. Da die Platte getrennt wurde, wurden die Booteinträge einfach gelöscht. Wenn du Clover neu drüber bügelst, sollten die Einträge für gewöhnlich wieder da sein. Wenn nicht, kann man die Boot-Einträge bei Unixoiden (macOS & Ubuntu) einfach über efibootmgr reparieren bzw. wieder neu anlegen. Hatte mal vor Ewigkeiten [hier](#) beschrieben, wie man einen Boot-Eintrag wiederherstellt/erstellt.

Wenn du Ubuntu installieren willst, muss du nur bei diesem Punkt Acht geben ( *Device for boot loader installation* ) :



Quelle: [askubuntu.com](http://askubuntu.com)

Solltest du keine Boot-Partition erstellen, wird Grub versuchen die EFI auf die Platte zu schreiben und dabei evtl. die vorhandenen Einträge überschreiben. Da musst du entweder die aktuelle EFI Partition angeben, wo Windows und macOS derzeit installiert sind (EFI, nicht System!) oder du erstellst eine eigene (EFI-)Boot-Partition für Ubuntu und installierst EFI in diese.

---

**Beitrag von „g-force“ vom 9. November 2018, 22:57**

Ich hatte Ubuntu einfach die komplette Platte partitionieren lassen, um zu sehen, was dabei überhaupt herauskommt (es war wie gesagt eine Testinstallation auf einer anderen NVMe).

Meiner Meinung nach konnte Ubuntu auf die andere Platte und deren EFI keinen Einfluß nehmen. Und trotzdem war nach dem Wechsel der Platten Clover verschwunden.

Der Hinweis von [lenovo](#) führt vermutlich in die richtige Richtung - es passiert etwas im NVRAM. Kann jemand genauer erklären, was im NVRAM gespeichert wird?

---

### **Beitrag von „b33st“ vom 9. November 2018, 23:37**

Naja, u.a. Boot-Einträge werden dort gespeichert. Auf eine (Boot-) Partition werden für den Bootvorgang benötigte Sachen installiert und in den NVRAM (der Name ist Programm -> *Non-Volatile*, aka persistent) die dazu passende Konfiguration gespeichert. Grob formuliert: Bei der Initialisierung "schaut" das System in NVRAM nach, ob es passende Konfiguration gibt (von wo bzw. von welcher Partition gebootet werden kann). Wird eine valide Konfiguration gefunden, wird sie ausgeführt. Speziell bei deinem Board könnte es sein, dass wenn eine Konfiguration nicht mehr valide ist (das Entfernen der Festplatte bzw. NVMe), wird sie verworfen (gelöscht -> keine Boot-Einträge). Wie gesagt, Ubuntu hat damit wenig was zu tun.

Im Falle von macOS werden im NVRAM z.B. auch Einstellungen für die Bildschirmhelligkeit oder Batterie gespeichert, welche beim Hackintosh ggf. keine Wirkung haben können, was wiederum mit Clover und "Emu + RC-Scripts" evtl. behandelt werden kann.

---

### **Beitrag von „g-force“ vom 10. November 2018, 00:40**

Ist es möglich, daß der NVRAM also Booteinträge speichert und sozusagen "sperrt"? Anders kann ich mir nicht erklären, daß die Installation von Ubuntu (nach Wechsel der NVMe) den definitiv vorhandenen Clover blockiert hat. Ich bin wie gesagt Laie auf dem Gebiet NVRAM, aber sowas hatte ich bisher noch nicht erlebt, ich war immer nur auf die EFI (auf den Festplatten) fixiert.

---

## Beitrag von „Tomis“ vom 10. November 2018, 06:04

[Zitat von g-force](#)

[Tomis](#) Dann kannst Du mir aber sicher sagen, wie Du installiert hast (Reihenfolge von macOS und Linux). Normale Installation oder Tricks mit Backups (so wie ich das mache)?

als erstes Mac auf die Platte

danach Linux Manuelle Partitionierung alles wie z.B. bei mir auf sdb3 bei genug Speicher so über 20 GB braucht man kein Swap mehr als Einhängpunkt / wählen und Grub auch auf die z.B. sdb3 installieren das ist wichtig!

---

## Beitrag von „ruesch“ vom 10. November 2018, 09:10

[g-force](#)

hatte ähnliches Problem wurde gelöst siehe:

[Dual-Boot mit macOS High Sierra und Ubuntu](#)

---

## Beitrag von „g-force“ vom 19. November 2018, 20:21

Ich konnte mir letztendlich mit "Hasleo EASY UEFI" helfen und den Eintrag im UEFI wiederherstellen.

Ich habe es bisher nur unter Windows ausgeführt, es scheint aber auch möglich zu sein, eine Rettungs-Disk zu erstellen.

<https://www.easyuefi.com/index-us.html>